**

*Der digitale Stempel setzt unter anderem die kostenlose App cs STAMP voraus. Der Stempel wird mit dem Auftrag verknüpft und im Transportmanagementsystem des Spediteurs gespeichert. Quelle: cargo support – Das Bild steht in hoher Auflösung unter www.logpr.de zum Herunterladen bereit.*

Transportmanagement / Digitaler Stempel

**cargo support macht eFrachtbrief noch sicherer**

Digitaler Stempel liefert eindeutigen Beweis für das persönliche Erscheinen des Fahrers an der Be- oder Entladestelle

Nürnberg, den 27. April 2021 – **Mit einem digitalen Stempel hat das Software- und Systemhaus cargo support den Abhol- und Ablieferprozess mit digitalen Frachtbriefen noch sicherer gemacht. Das innovative Verfahren basiert auf einem codierten RFID-Dongle in Form einer Chipkarte oder eines Anhängers, der sich beim Abholen oder Abliefern der Ware per NFC (Near Field Communication) mit dem Mobiltelefon des Fahrers verbindet. Auf dem Frachtbrief wird ein digitaler Stempel erzeugt, der das persönliche Erscheinen des Fahrers beim Verlader oder Empfänger zur registrierten Uhrzeit beweist.** **„Der digitale Frachtbrief hat bereits eine große Akzeptanz, aber mit dem digitalen Stempel konnten wir auch die letzten Zweifler von der Lösung überzeugen“, erklärt cargo support-Geschäftsführer Volker Hasch.**

Jeder RFID-Dongle wird vom Spediteur durch die speziell für diesen Vorgang von cargo support entwickelte App cs STAMP codiert. Die an dem Verfahren teilnehmenden Verlader und Empfänger erhalten vom Spediteur die RFID-Dongles, und lassen diese durch ein gesichertes Verfahren bei cargo support freischalten.

Bei der Abholung oder der Zustellung wird der Fahrer durch die App cs Drive beim digitalen Unterschriftsprozess darauf hingewiesen, dass dieser Teilnehmer einen RFID Dongle verwendet. Nachdem der RFID Dongle unmittelbar an das Handy des Fahrers gehalten wird, startet die Online-Verifizierung. Fällt diese positiv aus, wird der digitale Stempel erstellt.

Der somit gestempelte digitale Frachtbrief wird durch die Blockchaintechnologie mit einem eindeutigen Hashkey versehen und verschlüsselt. Unmittelbar danach wird er automatisch per E-Mail an alle berechtigten Teilnehmer des Lieferprozesses versendet und im Transportmanagementsystem des Spediteurs gespeichert. Das fälschungssichere Verfahren wurde speziell für Containertransporte entwickelt, die aufgrund der zum Teil siebenstelligen Warenwerte besonders hohe Sicherheitsanforderungen verlangen. Der digitale Frachtbrief kann aber auch branchenübergreifend eingesetzt werden.

Der digitale Stempel ist eine zusätzliche Absicherung des Ablieferprozesses mit digitalen Frachtbriefen, der erst seit einigen Monaten bei Container-Spediteuren eingesetzt wird. Die Blockchain-Technologie hatte dafür die Voraussetzungen geschaffen. cargo support hat einen Prozess definiert, bei dem jeder Frachtbrief einen unverwechselbaren Hashkey erhält, der gemeinsam mit einer Transaktionsnummer an die Blockchain übertragen wird. Eine Blockchain besteht aus einer großen Anzahl von Rechnern, auf denen die codierten Daten der quittierten Frachtbriefe gespeichert werden.

Der Hashkey wird nach einem genormten mathematischen Verfahren aus den im Frachtbrief enthaltenen Daten errechnet und umfasst 256 Stellen. Jede nachträgliche Änderung am Frachtbrief würde automatisch auch den Hashkey verändern, der dann nicht mehr mit den in der Blockchain hinterlegten Werten übereinstimmen würde.

Neben der Blockchain gehören die Fahrer-Smartphones zu den weiteren wichtigen Voraussetzungen für das Projekt. Die Geräte sind mit der von cargo support entwickelten App cs drive ausgestattet, die den digitalen Frachtbrief am Display anzeigen kann. Sobald der Empfänger auf dem Touchscreen unterschrieben hat, wird die Datei an die Zentrale gesendet.

***Über cargo support***

*Das Software- und Systemhaus cargo support richtet sich mit der Logistik Software Suite cs connect an Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die den Transport von Gütern als strategische Aufgabe verstehen. Herzstück von cs connect ist das Softwaremodul cs job, das den gesamten Prozess als* *zentrales Verwaltungs- und Auftragsmanagement-system vom Angebot bis zur Abrechnung unterstützt. cs plan ist die Dispositionslösung für das automatisierte, dynamische und vorausschauende Planen der Transporte. Mit cs map bewahren Kunden den Überblick über alle geplanten Transporte mit dem darin integrierten Tourenplanungstool von PTV Map & Guide. Das Modul cs com ist die abteilungsübergreifende Kommunikationszentrale für Kurznachrichten, Konfliktmeldungen und individuelle Auswertungen. cs drive ist eine Fahrer-App mit einfach zu integrierenden kundenindividuellen auftragsbezogenen Workflows. Die App spielt auch beim digitalen Frachtbrief eine Schlüsselrolle. Mit dem Kundenportal cs web für Tracking & Tracing sowie Dokumentenmanagement erleichtert cargo support die Zusammenarbeit mit Kunden. Das Business Intelligence Tool cs bi unterstützt das Aufbereiten wichtiger Daten als Basis von Entscheidungen. Weitere Informationen unter www.cargosupport.de*

***Pressekontakte:***

|  |  |
| --- | --- |
| cargo support GmbH & Co. KG | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Volker Hasch, Geschäftsführer  Südwestpark 65  90449 Nürnberg  Telefon: 0911 / 89 18 80 – 0  v.hasch@cargosupport.de  [www.cargosupport.de](http://www.cargosupport.de) | Marcus Walter  Schulstraße 29  D-84183 Niederviehbach  Mobile: 0170 77 36 70 5  E-Mail: [walter@kfdm.eu](mailto:walter@kfdm.eu)  [www.kfdm.eu](http://www.kfdm.eu) |